Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 2 (2000)
Heft: 3

Vorwort: Editorial
Autor: Bignasca, Nicola

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rubriken

Neuerscheinungen
23 Aus dem Verlag
24 Unter der Lupe
25 Angeklickt
25 Durchgeblättert
26 Aus der Fachpresse

Internet
27 Stiftung für Gesundheitsförderung
27 Stiftung Schweizer Sporthilfe
27 Beratungsstelle für Unfallverhütung

Dialog
28 Mit kritischem Blick
28 Karikatur
29 Carte blanche

Bildungsangebote
30 SVSS-Weiterbildung
31 Berufsschulsport
32 Hochschule
32 Verbände

SVSS
33 Im Gespräch mit Christoph Wechsler: Bewegungsorientierte Gesundheitsförderung seitens des SVSS *Janina Sakobielski*

J+S
34 Neuer Fachleiter Rollsport
34 Triathlon – eine boomende Sportart
34 J+S auf Internet: Das Angebot wird immer umfassender

BASPO
35 Neue Sport-Toto-Halle in Magglingen *Bernhard Rentsch*

J+S 2000
36 Jugendliche behalten – oder richtig umplatzieren: Wie reagieren auf den zunehmenden Vereinswechsel von Jugendlichen? *Max Stierlin*

Info
39 Grosse Akzeptanz des neuen Lehrmittels «Sporterziehung» *Walter Bucher*

Markt
50 VISTA Wellness AG
50 Sponsoren «mobile»
50 Impressum
51 mobile*club*

Praxis

Gymball ohne Grenzen
Roland Gautschi

Editorial

ETH-ZÜRICH
06. Juni 2000
BIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Die Gesundheit ist sicher unser höchstes Gut. Wenn wir in der Vergangenheit Gesundheit eher als Fehlen von Krankheit definiert haben, hat sich heute auch in der Öffentlichkeit die Erkenntnis durchgesetzt, dass Gesundheit viel mehr bedeutet. Nämlich ein allgemeines Wohlbefinden, das physische, psychische, emotionelle und soziale Komponenten mit einschliesst. Damit wird klar, dass sich durch dieses Bewusstwerden neue Perspektiven gerade auch für den Schulsport eröffnen.

In dieser Ausgabe von «mobile», der Fachzeitschrift für Sport, stellen wir die aktuellsten Ergebnisse des Gesundheitszustandes der Jugendlichen vor. Darin widerspiegeln sich Nutzen und Vorteile einer aktiven Teilnahme am Sportunterricht. Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema haben wir einem Beitrag entnommen, den bekannte Schweizer Ärzte und Psychologen in der «Schweizerischen Zeitschrift für Sportmedizin und Sporttraumatologie» publiziert haben.

«Gesundheit ist mehr als das Fehlen von Krankheit.»

Wir von «mobile» haben diese wissenschaftlichen Fakten herausgegriffen und uns die Aufgabe gestellt, diese Erkenntnisse und deren Konsequenzen sowohl auf didaktischer wie auf bildungspolitischer Ebene in Bezug auf den Unterricht im Schul- und Vereinssport zu untersuchen. Die wichtigsten Ergebnisse lassen sich in drei Punkten zusammenfassen:

1. Wer in seiner Jugendzeit mit einer gewissen Regelmässigkeit und Intensität Sport treibt, trägt zu einer optimalen Entwicklung des Knochenaufbaus bei und beugt der späteren Osteoporose vor.
2. Schulsport übt einen positiven Einfluss auf den Gemütszustand der Schülerinnen und Schüler aus.
3. Jugendliche treiben ab dem 15. Lebensjahr deutlich weniger Sport.

In der Rubrik «Sport und Kultur» weisen wir auf die Wichtigkeit richtiger Ernährung für einen gesunden Sport hin. Die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Sport und Gesundheit sind schon von Hippokrates, dem Begründer der Medizin, erkannt und in den Vordergrund gestellt worden. Sein auf Seite 5 wiedergegebenes Gedankengut hat nichts von seiner Wahrhaftigkeit und Aktualität eingebüsst. Hippokrates bediente sich der Bedingungsform «wenn ... dann ...», um zu beweisen, dass auch die banale Wahrheit «Ernährung + Bewegung = Gesundheit» intensivster und permanentester Anstrengungen in Sachen Informationsverbreitung und Sensibilisierung bedarf, um in der Praxis umgesetzt werden zu können. Diese Aufgabe stellt sich auch und vor allem den Sportlehrer/-innen, Leiter/-innen und Trainer/-innen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine angenehme Lektüre. *Nicola Bignasca*